

Maron und Chiaki

Hab gedacht ich mach ma ne KKJ Fan Fic! Da gibtz ja leider so wenige!^-^

Von DaemoninRyoko

Kapitel 4: Poolspielchen Teil 1

Thema: Jeanne die Kamikaze Diebin

Titel: Poolspielchen Teil 1

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

<...>= wenn jemand etwas denkt

...= Geräusche

(...)= dümmlische Kommentare von der Autorin sprich mir

Vorwort: Wie immer die Figuren gehören nicht mir^^ Und dies hier wird ganz vielleicht eine Lemon FF, da es aber 2 Teile gibt wird wahrscheinlich erst der 2 Teil richtig Lemon. Also wer das nicht mag sollte den Teil der FF nicht lesen!!!

Ach und noch was, ich weiß nicht ob das im vorigen Teil richtig angekommen ist, aber Maron passt die Idee von Chiaki gut. Wegen ihrem Plan...usw. Also kurz gesagt: Die richtige Rache kommt erst noch! Also viiiiiel Spaß^^

4. Kapitel

Sie folgten den vorgegeben Schilder, welche zu den Pool's führen würden... .

Als sie dort ankamen gingen sie, da sie ja schon umgezogen waren, direkt in den Poolraum.

Alle zogen ihre Bademäntel aus und die beiden Jungs staunten nicht schlecht, als sie die 2 Mädchen in den knappen Bikinis sahen.

Chiaki: "Oh mein gott,...Maron, du siehst wieder mal klasse aus!"

Darauf Yamato: "Stimmt ihr Zwei seht einfach fantastisch aus..."

Miako schmiss sich darauf sofort an Yamato's Hals und zog ihn küssend in das Wasser.

Maron erwiderte lächelnd: "Danke Chiaki."

Sie sprang mit einem eleganten Köpfer ins Wasser. Chiaki sah ihr nur belustigt zu, machte jedoch keine Anstalten ins Wasser zu kommen.

Miako flüsterte zu Yamato: "Komm wir lassen sie mal in Ruhe und warten ab!....Sollen wir wetten das sie heute noch zusammenkommen?!?!". Yamato sah sie nur etwas irritiert an, lächelte aber sofort darauf. Er nahm Miako und zog sie mit sich in die

andere Ecke des Pool's.

(Ihr müsst euch das groß vorstellen! Also nicht billig! Es ist fast schon richtig exotisch! Naja ihr habt ja Fantasie!?)

Maron hatte beschlossen etwas zu trainieren, da sie fit bleiben wollte!

Chiaki, der sich inzwischen auf eine Liege niedergelassen hatte, döste nun schon eine Weile und genoss die angenehme Temperatur in dem Raum.

Maron, die über ihre Rache nachdachte, schwamm wieder einige Runden.

Maron: <Ich muss ihn unbedingt ins Wasser bekommen, ich muss es schaffen meine Rache in die Tat um zu setzten!>

Sie beschloss einfach auf ihn zuzuschwimmen und ihn irgendwie ins Wasser zu bekommen.

Gedacht getan. Sie schwamm zu ihm hin und zog sich so leise es ging aus dem Wasser. Sie schob seine Liege näher zum Wasser um ihn mit samt seiner Liege zu versenken.

Chiaki hatte immer noch nichts mitbekommen und döste friedlich weiter.

(Wie kann man nur so verpennt sein???°°°" tz, tz, tz...XD)

<So jetzt hab ich ihn endlich! Ok,...1...2...3...4...und...> bei jeweils einer Zahl ging sie einen weiteren Schritt auf das Wasser zu...

Maron schrie: "5"

Und bei diesen Worten flog Chiaki mit samt der Liege ins Wasser.

Währenddessen bei Finn und Access:

Finn: "ACCEEEEEESS"

Access: "Was ist denn Finn? Hab ich was gemacht?". Access schaute Finn nur irritiert an und brachte bei ihrem wütenden Anblick kein Wort mehr heraus.

Finn guckte ihn ungläubig an und sagte daraufhin: "Was? Du fragst mich was du getan hast? Sag ma tickst du noch richtig?", zum Schluss hatte sie geschrieen, dabei war Access regelrecht zusammen gezuckt. "Aber, aber...ich...ich hab doch gar nichts gemacht...", stotterte er nur.

"Du weißt genau was du getan hast! Gerade als es spannend wird musstest du meine Glaskugel runterschmeißen! Argh!!! Jetzt kann ich Maron und Chiaki nicht mehr beobachten! ACCESS!!! Man, ich könnt dich so...", sauer flog Finn aus Maron's Wohnung.

Wieder bei den 4 Freunde:

Chiaki konnte nur noch schreien: "WAAAAAAAAAAAAHHH...".

Und schon war er in das kühlen Nass eingetaucht, wenn auch unfreiwillig!

Yamato und Miako, die erst nach dem großen "Platsch" zu Maron und Chiaki schauten, fielen nun in ein großes Gelächter.

Maron kringelte sich vor Lachen. Sie schmiss sich auf die nächst beste Liege und lachte weiter, bis sie von einen leicht säuerlichen heranschleichenden Chiaki gestört wurde.

Maron stotterte: "Du...du...du willst doch nicht etwa...", sie stand auf und wich langsam zurück, "Du willst doch nicht etwa...CHIAKI...AAAAAAAAAAHHH...". Sie rannte so schnell sie konnte um den ganze Pool herum. Chiaki rannte ihr hinterher, was ihm

aber zu langsam ging. Deswegen sprang er wieder, dieses mal freiwillig, ins Wasser und schwamm auf die andere Seite zu Maron.

Diese war so mit rennen beschäftigt, dass sie nicht bemerkt hatte, dass Chiaki vor ihr aus dem Wasser sprang. Und schon rannte sie in ihn hinein.

Maron: "Ah, Chiaki! Kannst du nicht aufpassen!?"

Chiaki grinste sie wie immer frech an.

Miako lächelte, Yamato schaute belustigt zu.

Chiaki grinste weiter, dieses mal hämisch und sagte: "Gefangen!". Maron: <Oh mist jetzt hat er mich doch...also irgendwie muss ich das schaffen, dass ich ihm eins auswische...aber wie? Ich habe so ein komisches Gefühl, ist das vielleicht...?>. Sie stockte, sie konnte das Wort nicht aussprechen.

NEIN, es protestierte eine kleine Stimme in ihren Kopf. Das konnte und durfte nicht sein! Nein, niemals!

Sie begann sich wieder Chiaki zu widmen, der sie mit großen Augen betrachtete. Er hatte gemerkt das sie nachgedacht hatte und hatte inne gehalten. Er würde nur zu gerne wissen worüber sie nachgedacht hatte. Vielleicht über ihn? Er wusste es nicht.

"Was hast du?", Maron sah ihn verwundert an. Diesmal war es er, der in Gedanken versunken da stand.

"Ich? Was soll ich schon haben!? Die Frage ist, was hast du?", während er das sagte schaute er ihr tief in die Augen.

Diesen Moment ergriff Maron und riss sich lachend los. "Ich? Ich habe gar nichts!", mit diesem Satz sprang sie ins Wasser. <Ich hoffe er versteht es jetzt endlich! Wenn er jetzt nicht ins Wasser kommt, dann weiß ich auch nicht! Es muss funktionieren, was anderes fällt mir nicht mehr ein! So muss es einfach klappen!>.

Wie schon von Maron gedacht sprang Chiaki ihr hinterher. Er folge ihr, bis er aus den Augenwinkeln sah, dass Miako und Yamato sich beide aus dem Wasser begaben.

Chiaki stoppte, schaute zu Maron und dann zu Miako und Yamato. Auch Maron schaute die beiden an.

Yamato lies nun verlauten: "Wir gehen schon mal auf unser Zimmer! Ihr habt noch eine gute viertel Stunde! Also bis nachher! Ciao".

Miako verabschiedete sich schnell von Maron und Chiaki und folgte ihrem Freund.

Als die Beiden verschwunden waren fing Maron gleich weiter an ihren Plan in die Tat um zusetzen!

<Besser könnte es nicht laufen! Jetzt in ich mit Chiaki alleine! Also los...>, ermutigte sich Maron selbst.

"Na endlich!", seufzte Chiaki. Er schaute zu Maron: "Na meine Süße!? Und was machen wir jetzt?"

Maron ging langsam auf ihn zu, ohne die Augen von den seinen zu wenden: "Also ich wüsste da schon etwas!". Chiaki war wie hypnotisiert. Er konnte die Augen nicht von Maron's abwenden! Sie zog ihn förmlich in einen Bann. Er musste sie einfach anschauen. Sie war so schön. Sie glich einem Engel. Nein, sie war ein Engel.

Maron ging so gut wie es das Wasser um sie herum zu lies wieder einige Schritte auf ihr Opfer zu. (Mit Opfer meine ich Chiaki XD)

Als sie bei ihm angekommen war reagierte er immer noch nicht. Sie beschloss es jetzt zu tun. <Jetzt oder nie!>, dachte sie sich.

Sie ging zu ihm hin und gab ihm einen Kuss. Überrascht weiteten sich Chiaki's Augen.

Zum ersten Mal in seinem Leben war er wortwörtlich sprachlos. Maron legte seine Arme um ihre Taille. Während Maron ihre Arme um seinen Hals schlang strich sie mit ihrer Zunge über seine Oberlippe um Einlass zu erhalten.

Nach kurzem Zögern schloss er seine Augen und gewährte ihr den gewünschten Einlass.

Chiaki: <Oh mein gott, ich bin im Himmel!>, weiter konnte er nicht denken, er war einfach immer noch geschockt. Sein Adrenalinpiegel stieg immer höher.

Ihr anfangs kleiner Kuss ging zu einem leidenschaftlichen Zungenkuss über.

Sie verschmolzen förmlich.

Nach ein paar Minuten löste sich Maron von Chiaki, stieg ohne ein weiteres Wort aus dem Pool und zog ihren Bademantel über. Sie verließ den Poolraum und überlies den perplexen Chiaki sich selbst.

Als sie hinter sich die Türe geschlossen hatte lehnte sich Maron gegen die nahestehende Wand. Sie rutschte an ihr herunter. Sie musste erstein mal verkraften was sie gerade getan hatte. Sie schloss die Augen und...

Tja Leutz wenn ihr's wissen wollt dann müsst ihr leider auf den nächsten Teil warten und ihn lesen. ^-^

Im nächsten Teil geht es um etwas anderes. Also nicht wundern, im übernächsten Teil kommt dann die Fortsetzung! Ach egal ihr werdet es ja sehn! ^-^

Ach so und noch was, ICH WILL KOMMIES XD *aufbodenrumrutsch* *fleh*
Büüüüüüüüddöö XD

Eure Ryoko ^-^